

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 02.09.2024 um 19.00 Uhr im Rathaus in Fürfeld.

anwesend:

Ortsbürgermeisterin Weyell, Monika (Vorsitz)
1.Beigeordneter Folz, Heiko
Beigeordnete Mathes, Astrid
Beigeordneter Pravetz, Matthias

entschuldigt:

Lober, Markus
Schmidt, Gerhard

unentschuldigt:

die Ratsmitglieder:

Conrad, Boris
Dr. Körner, Daniela
Ellrich, Andreas
Ellrich, Jennifer
Fritsche, Ingrid
Immesberger, Thomas
Schmitt, Michael
Weber, Rolf
Wild, Silke
Zahn, Klaus ab 19.50Uhr

weitere Anwesende:

8 + 1 Zuhörer

Schriftführerin: Conrad, Alexandra

Beginn: 19.03 Uhr
Ende: 20.42 Uhr

Ortsbürgermeisterin Monika Weyell eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Sie stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Fr. Weyell informiert den Gemeinderat, dass Hr. Gerisch, Oliver aus persönlichen Gründen sein Mandat niederlegt hat. Sein Nachfolger wird in der kommenden Ratssitzung einberufen.

Ratsmitglied Matthias Pravetz beantragt eine Änderung der Tagesordnung:
Nichtöffentlicher Teil TOP 7: Bauangelegenheiten sollte in den öffentlichen Teil vorgezogen werden.

Deshalb beantragt er die Tagesordnung wie folgt zu aktualisieren:

TOP 5: Bauangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Abstimmung: Mit 13 JA Stimmen
 0 Nein Stimmen
 0 Enthaltungen

wird der Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig angenommen.

Auf Anfrage der Ortsbürgermeisterin gibt es keine weiteren Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Teilfortschreibung des FLP der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach für den Bereich der Ortsgemeinde Altenbamburg „Erweiterung des sonstigen Sondergebietes Windenergienutzung
2. Vorstellung Firma GAJA (Windkraftanlage Altenbamburg/ Fürfeld)
3. Beratung und Beschlussfassung „Fußball Käfig“ im Rahmen des LEADER Projektes
4. Beratung über die Besetzung der zukünftigen Ausschüsse
5. Bauangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlich:

8. Personalangelegenheiten
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1:

Beratung und Beschlussfassung über die 4. Teilfortschreibung des FLP der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach für den Bereich der Ortsgemeinde Altenbamburg „Erweiterung des sonstigen Sondergebietes Windenergienutzung

Hr. Pravetz erläutert die aktuelle Situation der geplanten Erweiterung der Windenergienutzung. Alle betroffenen Ortsgemeinden werden abgefragt, ob es Einwände bezüglich der endgültigen Fassung gibt.

Beschlussantrag:

Es bedarf einer Zustimmung der Ortsgemeinde gem. § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung. Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis von der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und stimmt dem endgültigen Entwurf zu.

Begründung:

Sachdarstellung:

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.06.2024 über die im Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen beraten und beschlossen und die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Ortsgemeinde Altenbamburg in seiner endgültigen Fassung festgestellt.

Diese Entscheidung bedarf gem. § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Zustimmung der einzelnen Ortsgemeinden. Sie gilt als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Nach Abschluss des Zustimmungsverfahrens werden wir die endgültige Fassung der Kreisverwaltung Bad Kreuznach zur Genehmigung vorlegen.

Von der jetzigen Fortschreibung sind lediglich Flächen der Ortsgemeinde Altenbamburg betroffen. Eine Planzeichnung des Änderungsbereiches sowie die Begründung mit integriertem Umweltbericht liegen der Ortsgemeinde vor.

Abstimmung: Mit 13 JA Stimmen
 0 Nein Stimmen
 0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 2:

Vorstellung Firma GAJA (Windkraftanlage Altenbamburg/ Fürfeld)

2 Ratsmitglieder nehmen wegen Sonderinteresse im Zuschauerraum Platz.

Hr. Matthias Borrmann – Projektleiter Windenergie stellt die Maßnahme für die Gemarkung Fürfeld vor. Nach einer Kurzvorstellung der Firma GAJA mbH erläutert er die Ausgangssituation in Fürfeld. Es ist ein vorbildlicher Beitrag zum Gelingen der Energiewende. Der geplante Windpark rückt nicht näher an die Ortslage. Es ist ein sinnvoller Lückenschluss zwischen bestehenden WEA-Gebieten. Hr. Borrmann stellt die möglichen Einnahmemöglichkeiten für die Ortsgemeinde vor, insbesondere nach §6 EEG.

Die zwei Mitglieder nehmen wieder aktiv in der Ratsrunde teil.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung „Fußball Käfig“ im Rahmen des LEADER Projektes

Ortsbürgermeisterin Monika Weyell stellt ein Projekt von der Kreisverwaltung „Soogesund“ vor, was Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität unserer Einwohner führen kann. Durch diese Maßnahme kann dies in der Gemeinde Fürfeld mit Unterstützung umgesetzt werden.

Beschlussantrag:

Fürfeld – Gesunde Gemeinde „soogesund“

Die Ortsgemeinde Fürfeld intensiviert die Themen Gesundheitsförderung und Prävention. Es werden Projekte aus diesem Themenbereich im Rahmen der Initiative des Landkreises Bad Kreuznach „Gesunde Gemeinden – soogesund“ angestoßen und umgesetzt, die der Gesundheit unserer Einwohner dienen.

Die Mitglieder des Gemeinderates sichern ihre aktive Unterstützung zu.

Der Ortsgemeinderat stimmt als erste Maßnahme einer möglichen Realisierung des Projektes „Bewegungsplatz Fürfeld“, angrenzend an die bestehenden Sportanlagen, sowie insbesondere dem damit verbundenen Bau eines Soccerplatzes zu.

Folgende Punkte werden berücksichtigt, um ein nachhaltiges Gelingen der Prozesse zu sichern:

- 1. Es wird aus den Reihen der im Prozess engagierten Bürger*innen sowie dem Gemeinderat eine Steuerungsgruppe gegründet. Die Steuerungsgruppe sorgt für eine zielgerichtete und nachhaltige Umsetzung der angestoßenen Projekte und bildet die Verzahnung zum Gesundheitsmanagement des Landkreises**
- 2. Die Möglichkeiten zur Weiterbildung einer oder mehrerer Personen werden intensiv geprüft**
- 3. Es werden ausdrücklich keine Parallelstrukturen aufgebaut**
- 4. Alle bereits im Ort aktiven Vereine, Initiativen, Institutionen etc. werden in den Prozess eingebunden**
- 5. Es wird über alle Aktivitäten im Zuge des Prozesses berichtet, um die Aktivitäten im Ort bekannt zu machen**
- 6. Es wird eine Vision für unsere Ortsgemeinde formuliert, an der sich der Gemeinderat und alle Bürger*innen orientieren können**

Sachverhalt:

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut!

Jedoch begegnen wir in diesem Bereich schon heute großen Herausforderungen. So genannte Zivilisationserkrankungen, wie beispielsweise Adipositas, Bluthochdruck oder Diabetes mellitus Typ 2, stellen in unserer Gesellschaft die Hauptursache für vorzeitige Todesfälle dar. Nach wie vor steigt die Zahl der Erkrankten, was vor allem mit dem „modernen“ Lebensstil, aber auch mit der demografischen Entwicklung einer durchschnittlich immer älter werdenden Bevölkerung zusammenhängt. Gleichzeitig stehen wir vor einem zunehmenden Fachkräftemangel, sowohl im ärztlichen als auch im pflegerischen Bereich. Folglich können Probleme in der Versorgung kranker oder pflegebedürftiger Menschen entstehen.

Hier bietet sich aber auch die große Chance, um mit gesteigertem Bewusstsein eine neue Selbstverständlichkeit für die Förderung der Gesundheit zu etablieren.

Die Gesundheitsförderung und Prävention ist der Hebel, um die eigene Lebensqualität zu erhalten und zu fördern und verändert die Gesellschaft im positiven Sinne.

Gesundheit wird nur dort gelebt, wo es gelingt, die unterschiedlichen Alltagsinteressen

der Menschen mit ihrem Interesse an Gesundheit in Einklang zu bringen und zu verbinden. Nämlich in der Dorfgemeinschaft. Dort, wo die Menschen leben, spielen, lernen, arbeiten und ihren Lebensabend verbringen.
Gesundheit und Lebensqualität von Jung und Alt steht an erster Stelle. Ein Schwerpunkt ist der Aufbau präventiver und gesundheitsförderlicher Projekte.
Das Gute gilt es zu erhalten und zu stärken. Auch Neues kann entwickelt werden.

Abstimmung: Mit 13 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Ratsmitglied Klaus Zahn nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

Zu TOP 4:

Beratung über die Besetzung der zukünftigen Ausschüsse

Fr. Weyell informiert, dass in der nächsten Gemeinderatsitzung die Ausschüsse besetzt und einberufen werden müssen. Alle vorhandenen Ausschüsse bleiben bestehen. Jedoch soll von 6 Mitglieder/Innen + Vertreter/Innen auf 5 Mitglieder/Innen + 5 Stellvertreter/Innen gekürzt werden. Gerne können Ratsmitglieder, sowie Gemeindemitglieder ihr Interesse kundtun.

Zu TOP 5: Bauangelegenheiten

Die Firma Stumpf möchte einen Lagerplatz offiziell mit dem gemeindlichen Einvernehmen einen Bauantrag stellen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat genehmigt das Bauvorhaben für einen Lagerplatz der Firma Stumpf.

Abstimmung: Mit 14 JA Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Frau Weyell informiert, dass die Gemeinde die Bewilligung von einer Landeszuwendung zum Umbau der Kita in Höhe von 162.631,76 Euro erhalten hat. Diese Woche wird noch ein Termin mit dem Bauamt stattfinden. Zuerst ist ein Umbau geplant, dann im 2. Schritt ein Anbau mit Containern.
- Es fand eine Ortsbegehung mit Hr. Schlarb von der VG, hinsichtlich des Errichtens von Parkflächen, statt. Insbesondere wurde die Kreuz- und Ringstraße begutachtet. Hr. Schlarb wird ein Plan erstellen und in der nächsten Sitzung vorstellen.

- An der Friedhofshalle wurde die Dachrinne erneuert. Die Firma Brunk wies Fr. Weyell darauf hin, dass einige Schieferplatten defekt sind. Per Eilentscheid hat sie der Firma den Auftrag erteilt, die Platten auszutauschen und das Moos vom Dach zu entfernen.
- Ortsbürgermeisterin Weyell informiert, dass die kommenden Ratssitzungen jeweils dienstags und die Bürgermeistersprechstunde ab Oktober 2024 montags stattfinden werden.

Anfragen:

Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.17 Uhr

.....
Ortsbürgermeisterin Weyell

.....
Schriftführerin Conrad